

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

22. Jahrgang

Wetterbericht vom

Dienstag, 17. August 1971

Nummer 229

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- ✱ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- } nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	um 1
○	1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94

usw.

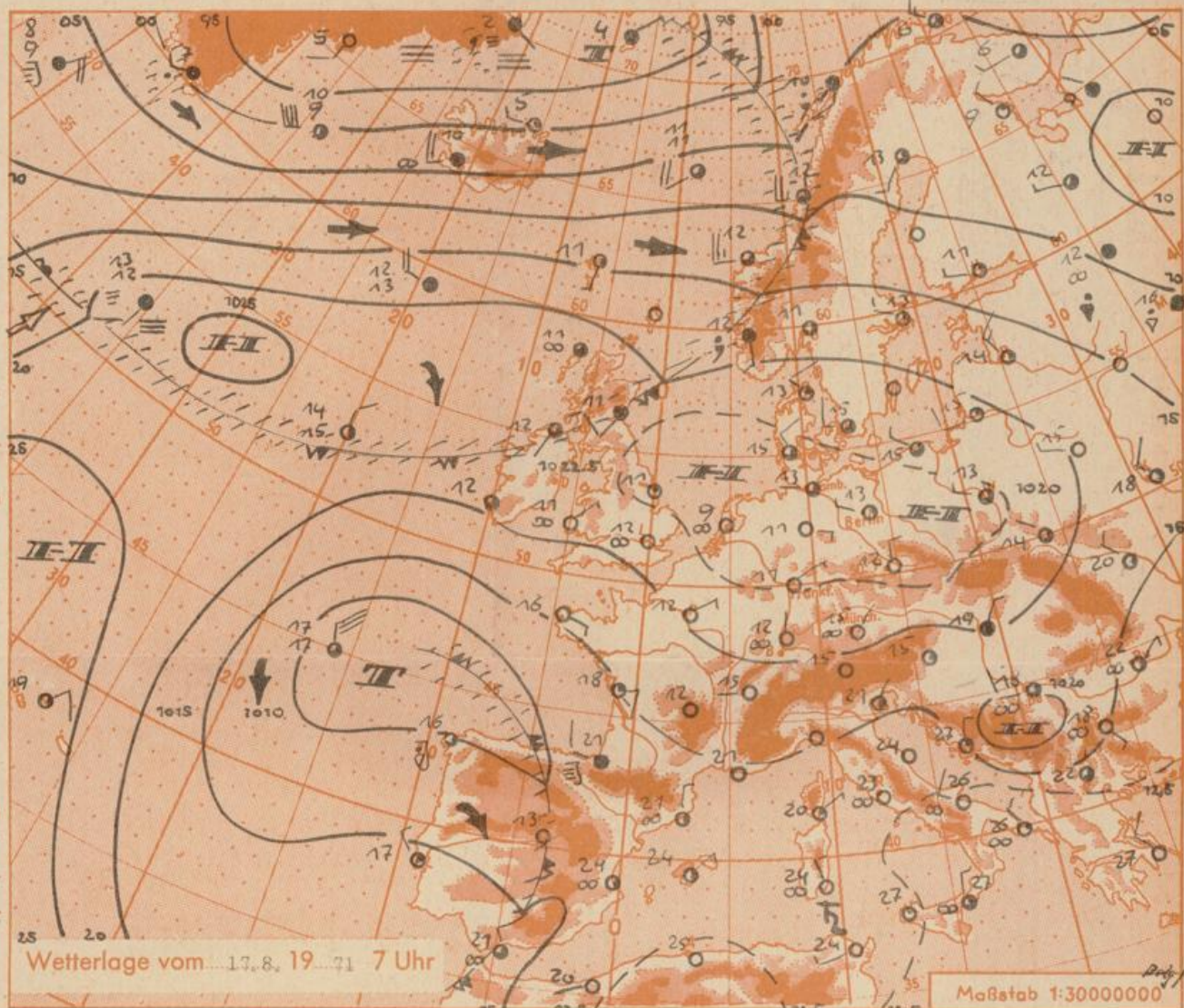
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- ▲ nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Wetterlage vom 17.8. 1971 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Der Hochausläufer, der von den Britischen Inseln von südöstlicher Richtung nach Deutschland reicht, brachte auch in Bayern verbreitet warmes und trockenes Sommerwetter. In Nordbayern beispielsweise stieg das Quecksilber vielfach wieder auf 24 Grad an. In Südbayern, besonders am Alpenrand, hingegen konnte sich als Rest der Störung des Vortags noch eine Wolkenzone halten, die eine längere Sonneneinstrahlung verhinderte. So betrug die Sonnenscheindauer südlich der Donau zum Teil nur eine Stunde und weniger. Dementsprechend stiegen hier auch die Temperaturen kaum über 20 Grad an. Nur Augsburg und Mühldorf erreichten 23 Grad.

Die genannte Wolkenzone ist jetzt nach Osten abgewandert, so daß sich zunächst der Hochdruckeinfluß voll auswirken kann. Vor einem Störungsausläufer des zur Zeit westlich der Biskaya liegenden Tiefdruckgebietes wird in den nächsten Tagen feuchtwarme Mittelmeerluft nach Deutschland geführt, wodurch eine stärkere Gewitterneigung aufkommen kann.

Vorhersage für MITTWOCH

Südbayern und Donaugebiet mit Bayer. Wald:

Heiter bis wolkig und aufkommende Gewitterneigung. Schwülwarm mit Höchsttemperaturen bis um 30 Grad. Von einzelnen Gewitterböen abgesehen nur leichter bis mäßiger Wind auf Südwest drehend. Nächtliche Tiefstwerte zwischen 14 und 10 Grad, Berge zeitweise in Wolken, Frostgrenze um 3500 m.

Weitere Aussichten: Gewittrig, leichter Temperaturrückgang.